

# Nachblick mit Ausblick

## von der IG

Im Nachblick auf die Hauptsonderschau 2019 in Steinenbronn, in deren Rahmen es zu interessanten Züchtersgesprächen kam, möchten wir euch heute den Ausblick vorstellen und freuen uns gemeinsam mit Fritz Bauer, Walter Dieterle, der Interessengemeinschaft und den dort anwesenden Züchtern, nach gut einem Jahr, die Ergebnisse der Haltungsveränderungen zum Sohlenballengeschwür der Taube vorzustellen.

Da das Sohlenballengeschwür der Taube, eine degenerative und entzündliche Veränderung am Vogelfuß ist, kam nach der eigentlichen Ursachenforschung wie

- 1. Unpassender Untergrund**
- 2. Übergewicht und Bewegungsmangel**
- 3. Zuchthygiene im Bereich der Sehnengesundheit**
- 4. Unpassendes Sitzmaterial**
- 5. Leberfunktionsstörungen**

(Näheres dazu nachzulesen im Artikel der Interessengemeinschaft „Sohlenballengeschwüre bei der Taube“ im Kingjournal 2020)

deutlich zum Ausdruck, dass wir uns gemeinschaftlich einig waren, dass wenn der liebe Gott gewollt

hätte, dass Vögel laufen sollen, dann hätte er ihnen menschliche Füße geschenkt und keine Flügel.

**Die erste Idee dazu gab uns auf der Ausstellung folgendes Foto von einem Ausstellungstier**



**King sucht sich Entlastung**

Zur Vermeidung dieses Krankheitskomplexes rückt in unserem Ausblick, ein verändertes Haltungsangebot in den Fokus.

Dieses wird auf den nachfolgenden Fotos deutlich sichtbar und von den Tieren nach einer Eingewöhnungsphase wieder gerne angenommen.

Die Tauben nehmen ihre natürliche Sitzhaltung mit Entlastung ihrer Fußballen gerne ein.



**King im Sitzregal  
Rundhölzer werden auf den Sitzplätzen angebracht**



**Baumäste werden im Außenbereich der Volieren angebracht**

Wie persönliche Informationen von Züchtern diese Tatsache bestätigen können, lässt positiv hoffen, dass die

dort gezeigte Abnahme der Fußballengeschwüre im Bestand, auch eine positive Motivation für uns Züchter sein kann.

Die beiden Methoden, Halbrundhölzer am Sitzbrett anzubringen und oder Baumäste (Haselnuss-, Weide-, Escheäste usw.) bewirkt ein natürliches Training der Vogelfüße und ahmt das natürliche Aufbaumverhalten der Vögel nach.

Der Durchmesser der angebotenen Stangen sollte ca.3-4 cm dick sein.

Verbunden mit dieser einfachen und gut umsetzbaren Methode, tragen wie alle zur anhaltenden Gesundheit unserer Tiere bei, die sich nicht nur in der Standfestigkeit, sondern auch in der allgemeinen Gesundheit widerspiegelt und somit einen positiven Einfluss auf die Ausstellungsergebnisse hat.

Mit züchterischen Grüßen!

**Vom Nachblick in den Ausblick  
Eure IG**